

Pressemitteilung Nr. 37/2016

Magdeburg, 30.10.2016

WUM zum Saisonauftakt hellwach;

**Über den Kampf ins Spiel und mit dem 11:7 Sieg gegen den
Düsseldorfer SC von 1898 e. V. in der 2. Runde des
bundesweiten DSV-Pokals**

So richtig wussten die Männer der Wasserball Union Magdeburg nicht, wo sie aktuell im bundesweiten Ranking stehen. Und so war man gespannt, wie sich die Sachsen-Anhalter in ihrem ersten Saisonpflichtspiel am Samstag, 29.10.2016, in der heimischen Dynamo Schwimmhalle gegen das Team des Düsseldorfer SC von 1898 e. V. präsentierten. Vor über 80 Zuschauern begann die Partie gleich mit einem schönen Rückhandtreffer des Centers Ilia Butikashvili. Doch die Nordrhein-Westfalen ließen sich davon nicht beeindrucken und blieben mit ihrem Treffer zum 1:1 weiter im Spiel. Mit seinem Krachertreffer aus 7m ins obere linke Toreck brachte Spielertrainer Holger Damnbrück sein Team wieder in Front. Dieses 2:1 war gleichzeitig der Endstand nach den ersten acht Minuten. Dann folgte der torreichste Spielabschnitt des Matches. Die WUM führte durch Treffer von Jan Naveau und Wilhelm Block (nach tollem Zuspiel von Holger Damnbrück) bereits 4:2, ehe die Düsseldorfer immer wieder durch Überzahlsiele Treffer für Treffer aufholten und plötzlich mit 4:5 in Führung lagen. Ilia Butikashvili glich per 5m Strafwurf zum 5:5 aus, doch mit einem Treffer Sekunden vor dem Viertelende ging Düsseldorf mit einer 5:6 Führung in die Halbzeitpause. Bis dahin war das Spiel ausgeglichen und vor allem durch den kämpferischen Einsatz auf beiden Seiten geprägt. Flüssige Spielzüge waren eher Mangelware. Mit dem Anschwimmen zum dritten Viertel drehte sich die Partie. Magdeburg kam immer besser ins Spiel und glich durch einen sehenswerten Heber des an diesem Tag sechsfachen Torschützen Ilia Butikashvili zum 6:6 aus. Zwei

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:

 **dripstyle**
designstudio

 **ES** Elektro Südost GmbH

 **MEDILUX**
Händliche Krankenpflege

Minuten später ließ er mit einem regelrechten Wutwurf aus 7 m auch den Treffer zur 7:6 Führung folgen. Mit diesem Spielstand ging es in die letzte Viertelpause. In den letzten acht Minuten ließen die WUM Aktiven nichts mehr anbrennen, zogen durch Tore von Ilia Butikashvili, einem Hammertor von Holger Damnbrück, dem sechsten Treffer von Ilia Butikashvili nach sehenswertem Zuspiel von Tim Richter auf 10:7 davon. Hagen Leditschke markierte mit seinem Treffer zum 11:7 den Endstand der Partie. Wum-Vorstand Silvio Schulle war nach dem Spiel insbesondere mit der kämpferischen Einstellung und der Moral des Teams zufrieden: „Düsseldorf hat uns heute alles abverlangt. Durch die zahlreichen Herausstellungen gegen unser Team boten sich den Gästen immer wieder beste Gelegenheiten in den Überzahlspielen zu leichten Treffern zu kommen. Doch unsere heutige Abwehrarbeit war überragend. Durch diese kämpferische Einstellung, mit der einer für den anderen in die Bresche sprang, haben wir den Grundstein für das Weiterkommen im DSV Pokal gelegt. Zudem führte Holger Damnbrück glänzend Regie und vorn vollendete Ilia Butikashvili fast nach belieben. Wenn wir das in den folgenden Spielen auch so gestalten können, sollten wir bis zum Ende der Saison eine gute Rolle in allen Wettbewerben spielen können.“ Schöne Szene dann nach dem Spiel. Die neunjährige Leonie ist ein großer Wasserballfan und übergab dem WUM-Team ein selbstgemaltes Wasserballbild. Damit wollte sie sich für das tolle Spiel bedanken. Das Team wird sich bei der nächsten Gelegenheit beim kleinen Wasserballfan entsprechend bedanken.

Am nächsten Samstag, 05.11.2016, um 18.00 Uhr, hat die WUM im ersten Spiel der 2. Wasserball Liga der Landesgruppe Ost gegen den SC Chemnitz die Gelegenheit, die guten Ansätze in der heimischen Dynamo Schwimmhalle erneut unter Beweis zu stellen.

Bereits am darauffolgenden Samstag, 12.11.2016, folgen dann die Spiele in der 2. Runde des DSV Pokals. Dabei treffen die Magdeburger auf das Zweiliga Team vom SV Ludwigsburg.

Hintergrund:

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Tom	Hagendorf	
3	Ilia	Butikashvili	6
4	Moritz	Lehnert	
5	Jan	Naveau	1
6	Jos	Schermer	
7	Wilhelm	Block	1
8	Lukas	Schulle	
9	Holger	Damnbrück	2
10	Tim	Richter	
12	Hagen	Leditschke	1
13	Robin	Liebig	

1. Runde DSV-Pokal Ergebnisse vom 29.10.2016

Für die erste Runde im DSV Pokal qualifizieren sich aus den vier Zweitligastaffeln Nord, Ost, Süd und West jeweils vier Mannschaften. Aus unserer Staffel Ost sind dies: die SGW Brandenburg, die SG Schöneberg Berlin, die SG Wasserball Dresden sowie die WUM.

Ansetzungen:

WU Magdeburg – Düsseldorfer SC	11:07
Warnemünde – Würzburg	05:19
SGW Brandenburg – Lünen	11:10
Poseidon Duisburg – Poseidon Hamburg	02:23
Bochum – SG Schöneberg Berlin	17:06
Ludwigsburg – SG WB Dresden	15:12
Ludwigshafen – Hildesheim	14:13
Laatzen – München	13:12

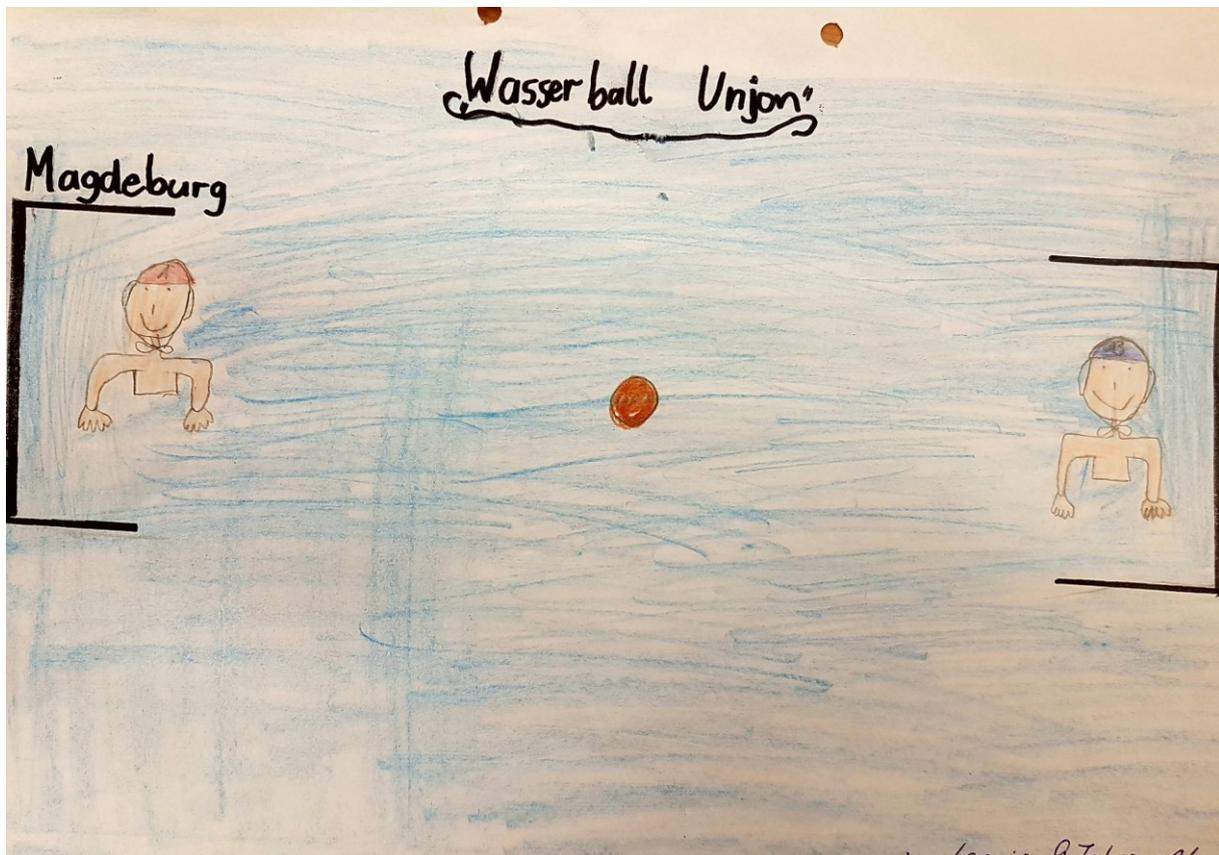
Auslosung 2. Runde DSV Pokal am Samstag, 12.11.2016

In der 2. Runde treffen die Sieger der 1. Runde auf die Vertreter der B-Gruppe der Bundesliga.

Ansetzungen:

WU Magdeburg – SV Ludwigsburg

SV Weiden - SV Würzburg 05
 WSV Vorwärts Ludwigshafen - SGW Brandenburg
 SC Wasserballfreunde Fulda - SV Poseidon Hamburg
 SpVg Laatzen – SV Blau-Weiß Bochum
 SC Wedding – SVV Plauen
 SC Neustadt - SC Krefeld 72
 Duisburger SV 98 - SV Cannstatt





Die ebenso beigefügten Fotos sind Eigentum der WUM. Fotograf Robert Wahren .
Das erste Foto zeigt das tolle Bild der neunjährigen Leonie.
Auf dem zweiten Foto ist das WUM Team nach dem Pokalsieg zu sehen.